



Wochenplan

Übersicht

- > Einsatzmöglichkeiten
- > Organisation
- > Besonderheiten im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation
- > Digitale Modifikationsmöglichkeiten
- > Literatur und Links

Einsatzmöglichkeiten

Ein Wochenplan ist eine didaktische Form des selbstorganisierten Lernens und insofern eine Methodik des [Offenen Unterrichts](#). Somit werden hier auch die **Selbständigkeit** und **Eigenverantwortung** der Lernenden sowie deren **Lern- und Arbeitsverhalten** explizit gefördert.

Bei einem Wochenplan bearbeiten Schüler*innen die von einer Lehrperson zugeteilten Aufgaben. Die traditionelle Struktur einer Unterrichtsstunde wird dabei aufgelöst.

Ein Wochenplan eignet sich besonders für die **Vertiefung**, mitunter auch für die **Erarbeitung** von Themen.

Organisation

Der Wochenplan ist ein individueller Arbeitsplan, der für jede Schüler*in erstellt wird und Aufgaben bzw. Aufträge für einen festgelegten Zeitraum, in der Regel eine Schulwoche, enthält, die zu festgelegten Zeiten während eines Schultages abgearbeitet werden. Die Schüler*innen haben dabei die Freiheit, ihre Arbeit selbstständig zu organisieren und zu planen, das heißt, sie entscheiden in der Regel über die Reihenfolge, die zeitliche Struktur und eventuell weitere zugebilligte Freiheiten.

Die verschiedenen durch den Wochenplan zugewiesenen Aufgaben und Aktivitäten sind insgesamt auf die Fähigkeiten und Bedürfnisse der jeweiligen Schüler*innen abgestimmt sind, sodass entsprechend im Umfang, im Schwierigkeitsgrad etc. differenziert werden kann. Die Aufgaben können des Weiteren aus verschiedenen Lernbereichen wie der Mathematik, der (Fremd-)Sprache, den Natur- und Gesellschaftswissenschaften stammen.

Die Lehrer*innen sind für die Erstellung des Wochenplans verantwortlich und müssen sicherstellen, dass die Aufgaben und Aktivitäten dem Leistungsstand und den [Lernvoraussetzungen](#) der Schüler*innen

entsprechen. Sie müssen auch sicherstellen, dass die Schüler*innen alle notwendigen Maßnahmen und Hilfen zur Verfügung gestellt bekommen, um die zugewiesenen Aufgaben eigenständig bearbeiten zu können.



Die Unterrichtsmethode des Wochenplans fördert die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler, da sie lernen, ihre Arbeit selbst zu organisieren und zu planen. Sie lernen auch, ihre Zeit effektiv zu nutzen und ihre Arbeitsziele zu erreichen. Darüber hinaus können die ihre individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten besser berücksichtigen und die Arbeit entsprechend angepasst werden.

In der Bearbeitungszeit eines Wochenplans übernehmen die Lehrer*innen die Rolle der Lernbegleitung. Da die Schüler*innen eigenständig arbeiten, können sie sich bei Bedarf einzelnen Schüler*innen zuwenden und mehr Zeit damit verbringen, individuelle Unterstützung und Anleitung zu geben. Am Ende einer Woche überprüfen die Lehrpersonen die Arbeit der Schüler*innen, bewerten diese und geben Feedback.

Die Herausforderung eines Wochenplans kann darin bestehen, dass es einzelnen Schüler*innen schwerfallen könnte, sich selbst zu motivieren und ihre Arbeit eigenständig zu organisieren, was zu einer



geringeren Lernleistung zur Folge haben kann. Dieses ist häufiger bei den Kindern und Jugendlichen zu beobachten, die in der Methode noch eher ungeübt sind. Daher ist es wichtig, die Methode des Wochenplans sorgsam vorzubereiten und sukzessive einzuführen, so dass sowohl der zeitliche als auch der inhaltliche Umfang allmählich gesteigert werden.

Besonderheiten im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Die Unterrichtsmethode des Wochenplans ist eine Form des differenzierten und individualisierten Lernens. Sie ist daher effektiv, um Schüler*innen individuell zu fördern und ihre Selbstständigkeit und Eigenverantwortung zu stärken. Insofern eignet sie sich sehr gut für den Unterricht mit Schüler*innen mit einer Hörbehinderung, da passgenau auf deren Bedarfe und [Lernvoraussetzungen](#) eingegangen werden kann.

Da in der Phase der Wochenplanarbeit nur wenig kommuniziert wird, finden gleichzeitig Hörpausen statt, die zu einer Entlastung der Schüler*innen im Verlauf eines Schultages beitragen können.

Digitale Modifikationsmöglichkeiten

Wochenpläne können auch digital erstellt werden. Tools wie das [Padlet](#) oder die [Taskcards](#) bieten sich hierfür an.

Ferner ist es möglich, digitale Aufgabenformate einzubinden, wie sie z.B. über www.learningapps.org angeboten werden.

Literatur und Links

- *Peterßen WH (2008)* Kleines Methoden-Lexikon. Oldenbourg, München
- *Vaupel D (2014)* Individualisiertes Lernen in der Sekundarstufe: Mit Wochenplänen kompetenzorientiert unterrichten. Beltz, Weinheim
- <http://www.inklusion-schule.info/methoden/wochenplan.html>
- http://methodenpool.uni-koeln.de/wochenplan/frameset_wochenplan.html